

Ev. Dekanat • Postfach 1226 • 72574 Bad Urach

**Evangelischer Kirchenbezirk
Bad Urach**



An den
Seelsorge- und Beratungsdienst Metzingen (SBM)
Haus Matizzo
Christofstrasse 20

72555 Metzingen

Evang. Dekanatamt
Gabriel-Biel-Platz 2
72574 Bad Urach
Telefon (07125) 9467230
Fax (07125) 9467221
dekanat@kirche-ev-badurach.de

Bad Urach, den 22. Mai 2004

Seelsorge gehört zu den unaufgebbaren Grundaufgaben der Kirche Jesu. Sie hat viele Gestalten und geschieht unter verschiedenen Namen. Der *Seelsorge- und Beratungsdienst Metzingen* leistet in Metzingen und über die Stadt hinaus einen wichtigen Beitrag zur Seelsorge an Hilfesuchenden. Menschen suchen und finden persönlichen Rat in Lebensfragen, fachlich qualifizierte Begleitung in persönlichen Krisen, seelsorgerliche und geistliche Stärkung. Die Mitarbeitenden ergänzen die Seelsorge von Pfarrerinnen und Pfarrern, die der Nachfrage nach Seelsorge heute gar nicht entsprechen können und im Vielerlei der Aufgaben oft zu wenig Zeit zu seelsorgerlicher Begleitung der Menschen haben.

Seelsorge aneinander zu üben, ist Aufgabe der ganzen Gemeinde. Aber qualifizierte Seelsorge bedarf besonders qualifizierter Seelsorgerinnen und Seelsorger. Der *Seelsorge- und Beratungsdienst Metzingen* vereint ausgebildete Laien und ausgewiesene Fachleute verschiedenster "Schulen" unter einem Dach. Das ist in unserer Landeskirche etwas Einmaliges. Was anfänglich ein Wagnis war, erweist sich als zukunftsfähiges Konzept, das zur Nachahmung einlädt. Den Gewinn haben die Menschen, die Seelsorge und Beratung suchen. Und das sind viele. Ich bin froh, dass es den *Seelsorge- und Beratungsdienst Metzingen* gibt. Im Haus Matizzo hat er einen guten Ort und eine hilfreiche Vernetzung gefunden.

Der *Seelsorge- und Beratungsdienst Metzingen* hat im Kirchenbezirk Bad Urach und darüber hinaus einen guten Namen. In der Stille tut er seinen wichtigen und anerkannten Dienst. Dafür will ich allen Beteiligten, insbesondere aber Manuela Seynstahl von Herzen danken. Ich will den *Seelsorge- und Beratungsdienst Metzingen* auch künftig wohlwollend und aufmerksam begleiten.

Dekan Harald Klingler